

Protokoll

der ordentlichen Hauptversammlung vom Dienstag, 28. Mai 2024, 17.35 – 18.50 Uhr im Restaurant Wyburg in Herisau

1. Begrüssung, Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler

Präsident Stephan Horat eröffnet um 17.35 Uhr die diesjährige Hauptversammlung im Versammlungsraum des Restaurants Wyburg in Herisau. Es haben sich 28 Vereinsmitglieder eingefunden (Vorjahr 31). Zahlreiche Mitglieder haben sich vorab entschuldigt und zwei Absagen sind kurzfristig dazugekommen. Neue Mitglieder sind leider nicht anwesend. Das heutige Tagesprogramm startete mit der Besichtigung und Projektinformation zum Umbau des Bahnhofs Herisau, gefolgt von der nun gestarteten Hauptversammlung mit Nachtessen.

Ein spezieller Dank gebührt Ernst Forrer und der GEOINFO Vermessungen AG für die Organisation des heutigen Programmes und dem grosszügigen Sponsoring des Apéros und der Getränke. Dies wird verdankt mit einem kräftigen Applaus.

Die Präsenz- und Adressliste wird zur Zirkulation durch die Runde geschickt. Die Präsenzliste bestätigt die Anwesenheit von 28 Mitgliedern. Das absolute Mehr liegt somit bei 15 (Freimitglieder sind auch stimmberechtigt). Als Stimmezähler werden Hanno J. Konrad und Patrick Fäh vorgeschlagen und gewählt.

Die Unterlagen wurden inkl. Traktandenliste den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Bisher sind beim Vorstand keine schriftlichen Anträge oder Änderungswünsche eingegangen. Auch ergeben sich keine spontanen Meldungen. Die Abwicklung der HV erfolgt demnach gemäss Traktandenliste, welche einstimmig genehmigt wird.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Mai 2023

Das Protokoll der HV 2023 in Diessenhofen wurde durch Aktuar Bruno Rüdüsüli verfasst und zusammen mit dem aktuellen Jahresbericht des Präsidenten auf der Webseite aufgeschaltet. Die Versammlung hat keine Fragen und wünscht keine Diskussion des Protokolls. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der präsidiale Jahresbericht zum Vereinsjahr 2023 wurde vorgängig versendet und auf der Webseite aufgeschaltet. Die Präsentation dessen erfolgt frei ausgeführt. Präsident Stephan Horat hebt daraus folgende Punkte speziell hervor und untermalt die vergangenen Eindrücke mit einigen Bildern.

Spezielle Punkte:

- Letzte Hauptversammlung vom 16.05.2023 in Diessenhofen, inkl. 2 Apéros 😊
- QV-Feier mit 12 Abgängern, 2 Prämierten und rund 80 Teilnehmenden
- Herbstanlass beim Kehrichtheizkraftwerk KHK St. Gallen, inkl. Krantheater

Der Präsident dankt seinen Vorstandskollegen und den Rechnungsrevisoren für deren Einsatz zu Gunsten des Vereines. Der Dank gilt weiter allen Mitgliedern und Berufskollegen, welche für den Berufsstand und dessen Nachwuchs eintreten. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch künftig trotz weltpolitischer Konflikte möglich sein wird.

Bruno Rüdüsüli bedankt sich bei Stephan Horat für dessen Ausführungen und schlägt den Jahresbericht zur Genehmigung vor. Der Bericht wird mit einem kräftigen Applaus – ohne Gegenapplaus - genehmigt und verdankt.

4. Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht

Pascal Inauen erläutert die Zusammenstellung der Budgetkontrolle und der Jahresrechnung. Die aufgeführten Positionen und Beträge sind generell ähnlich den vergangenen Jahren. Die folgenden Punkte und Abweichungen vom Budget werden dargelegt:

- Die Versammlungen und Veranstaltungen haben leicht mehr gekostet
- Etwas höhere Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen, davon 8 freiwillige Beiträge – herzlichen Dank!
- Es resultieren keine nennenswerten Zinsen auf unserem Vermögen.
- Die Aufwendungen des Vorstands und die Spesen bewegen sich um das Budget
- Es gab keine sonstigen Aufwände
- Bei Einnahmen von 2250.00 CHF und Ausgaben von 2981.80 CHF resultiert ein Aufwandsüberschuss von 731.80 CHF
- Rechnung ist um rund 500 CHF besser ausgefallen als budgetiert

Das Vermögen beträgt nach dem Verlust von 731.80 CHF per 31.12.2023 neu 16918.08 CHF. Die Diskussion der Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Der Präsident dankt Pascal Inauen für dessen aktive Arbeit, sowie die Ausführungen zur Buchführung und übergibt das Wort den Revisoren.

Die Revisoren Roman Halter und Thomas Holenstein haben die Vereinsrechnung, Belege und Vermögensausweise am 1. Mai 2024 in Wil im Beisein des Kassiers geprüft. Aufgrund dessen beantragt Roman Halter im Namen der Revisoren die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung von Kassier und Vorstand, wobei der Vorstand für seine Tätigkeit zu verdanken ist. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Festsetzung der Mitglieder- und Bürobeiträge 2024

Stephan Horat führt die Beständigkeit unserer finanziellen Lage aus. Aufgrund der jetzigen Vermögenslage ist trotz budgetiertem Verlust keine Änderung der Höhe der Mitgliederbeiträge von 50 CHF nötig.

Hinsichtlich der bisherigen Durchführungen der QV-Feier wurde jeweils ein zweckgebundener Bürobeitrag ausgemacht. Für diesen Beitrag ist jährlich ein gesonderter Beschluss der Versammlung nötig. Im letzten Jahr wurde dessen Berechnung erstmals neu ausgestaltet, was sich bewährt hat.

Der Vorstand schlägt deshalb wiederum vor, pro angemeldeten Absolventen einen Bürobeitrag von 250 CHF zu erheben, ähnlich den anderen Sektionen. Dieser umfasst auch die Teilnahme von 5 Begleitpersonen. Der Zentralverband bietet weiter an, das Anmeldewesen und das Inkasso zu übernehmen.

Stephan Horat führt an dieser Stelle mit Verweis auf die vergangenen Erläuterungen aus, dass die Zeugnisse den Lehrabsolventen im Rahmen der Feierlichkeiten der QV-Feier übergeben werden. Damit die Vertreter der organisierenden Verbände die entsprechenden Dokumente vorab entgegennehmen können, ist ein Beschluss der Lehrbetriebe/Arbeitgeber nötig.

Stephan Horat beantragt diesen Beschluss wiederum im Rahmen der heutigen Hauptversammlung zu fassen und entsprechend zu protokollieren.

Der Präsident lässt direkt über alle drei Anträge miteinander abstimmen. Hierzu gibt es keine gegenteilige Meinung und es folgt auch keine Diskussion. Den Anträgen wird einstimmig per Handzeichen zugestimmt.

6. Budget 2025

Das laufende Budget 2024 wurde an der letztjährigen Hauptversammlung 2023 genehmigt. Pascal Inauen erläutert deshalb das Budget 2025, welches sich wiederum an einem normalen Vereinsjahr orientiert. Die Taxen und Spesen der Kontoführung sind gewohnt hoch und die Zinsen tief. Bei Einnahmen von 2'250.00 CHF und Ausgaben von 3'300.00 CHF sieht es einen Verlust von 1'050.00 CHF vor. Angesichts des Vermögens von 16'918.08 CHF sind trotz budgetiertem Verlust keine Massnahmen nötig.

Die Diskussion des Budgets wird nicht gewünscht. Die Versammlung stimmt dem Budget einstimmig zu.

7. Wahlen

Wahlen werden in den geraden Jahren auf zwei Jahre hin durchgeführt. Aktuar Bruno Rüdüsüli hat vor einiger Zeit signalisiert, seinen Platz als Aktuar nach acht Jahren zu räumen und neuen Kräften Platz zu machen. Mögliche Kandidaten wurden angegangen und ein erfreulicher Vorschlag kann präsentiert werden.

Vor der eigentlichen Ersatzwahl lässt der Präsident in globo über die verbleibenden Chargierten abstimmen. Dabei handelt es sich um Präsident Stephan Horat, Kassier Pascal Inauen, Beisitzer Andreas Morf und Beisitzer Raphael Breu. Die aufgeführten Personen werden einstimmig wiedergewählt und mit Applaus verdankt.

Die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds ist nötig. Der Vorstand schlägt Michael Walch (Geodata Glarus AG / Ingenieurbüro Frommelt AG) vor. Michael Walch hat schon länger das Patent zum Ingenieur-Geometer erlangt und ist in verschiedenen Unternehmungen in leitender Funktion tätig. Eine Diskussion wird nicht gewünscht und Michael Walch einstimmig gewählt. Es folgt Applaus.

Bei den Rechnungsrevisoren hat sich Roman Halter vom Amt zurückgezogen. Thomas Holenstein stellt sich nochmals für zwei Jahre zur Verfügung. Neu konnte Beatrix Ruch als Rechnungsrevisorin gewonnen werden. Thomas und Bea werden einstimmig gewählt und mit Applaus für die Bereitschaft verdankt.

Die zurücktretenden Bruno Rüdüsüli und Roman Halter werden von Stephan Horat für deren langjährige Tätigkeit im Verein verdankt. Pascal Inauen überreicht als Zeichen des Dankes jedem eine Flaschentasche mit flüssiger Verköstigung.

Der Präsident freut sich auf die weitere Vereinsarbeit in neuer Zusammensetzung. Er selbst werde den Vorsitz nach der nächsten Amtsdauer dann wirklich gerne weitergeben 😊

8. Mutationen

Zu den Mutationen hinsichtlich des Mitgliederbestands: Erfreulicherweise können wir dieses Jahr den Eintritt von Jonas Rizzolli vermelden. Er ist der Sohn von Markus Rizzolli, hat die Lehre bei NRP Ingenieure absolviert, das Studium an der FHNW in Muttenz abgeschlossen und ist aktuell in Elgg bei der INGESA als Projektleiter tätig. Heute ist er leider nicht anwesend, da er den IGS-Kurs zur Unternehmensführung besucht zur Vorbereitung auf die Patentprüfung.

Glücklicherweise haben wir keine Austritte oder Wechsel zur Freimitgliedschaft zu verbuchen.

Laut Adressverwaltung beträgt der aktuelle Mitgliederbestand 63 Mitglieder und kann als ziemlich konstant bezeichnet werden. Davon 25 Freimitglieder und 38 Aktivmitglieder.

Ergänzung: Einige Zeit nach der Hauptversammlung mussten wir leider das Ableben unseres Freimitglieds Benno Stöckli zur Kenntnis nehmen. Wir sprechen der Familie unser tiefes Beileid aus.

9. Orientierungen

Als wichtiger Gedankenaustausch kommen wir zu den aktuellen Themen aus den verschiedenen Regionen und Bereichen. Die nachfolgenden Ausführungen umfassen zusammengefasst die wichtigsten Aussagen bzw. die schriftlich übermittelten Notizen der Vertreter.

9.1 TG-Geometer (Rainer Keller)

Rainer Keller erstattet den Bericht aus dem Thurgau und führt folgende Punkte aus:

- Die laufende Nachführung (Mutationswesen) nimmt seinen gewohnten Gang. Die jährliche Nachkalkulation ergibt ein Auftragsvolumen von 3.4 Mio. CHF und einen Kostendeckungsgrad von 100.4% und ist über die Jahre hinweg sehr vergleichbar ähnlich. Die IGS macht sich daran, die HO33 zu reformieren. Es wird spannend, welche Auswirkungen dies auf die Margen in der amtlichen Vermessung für Auswirkungen haben wird.
- Das Handbuch AV des Kantons wurde revidiert und vor kurzem ist die neue Version als verbindlich erklärt worden. Der Unterhalt und Nachführung des Handbuchs über Jahre ist sehr lobenswert. Dieses Instrument für unsere Mitarbeiter in der AV ist nicht mehr wegzudenken.
- Für das zweite Quartal 2024 ist ein Forum, unter dem Lead des AGI's, für die in der AV-tätigen Mitarbeiter vorgesehen.
- Das vor einem Jahr initiierte Projekt „Overlaps“ (Vorbereitung auf DMAV), steht kurz vor dem Abschluss.
- Das Projekt „Reduktion LFP2“ in der AV (siehe auch Orientierung TG-Geometer 2023) hat nach Kenntnisstand des Berichtenden seit der letzten Berichterstattung keine Änderung erfahren. Die freierwerbenden Geometer fordern von Bund und Kanton für dieses Projekt mehr Dynamik.
- Das Projekt „Ergänzung eingedolte Gewässer“ in der AV wurde an die Hand genommen. Vorab wurde in Abgleich mit dem GIV (GIS-Verbund Thurgau) weitreichende Bedarfsabklärungen vorgenommen. Die Geometerschaft wünscht sich im Sinne der Sache eine zeitnahe zielorientierte Umsetzung.
- Die Einrichtung von „Datenverwaltungsstellen Raumplanung“ (siehe auch Orientierung TG-Geometer 2023) hat terminliche Verzögerungen erfahren. Die freierwerbenden Geometer sind bereit diese Rolle zu übernehmen und überzeugt, dass die Raumplanungsdaten bei ihnen gut aufgehoben sind und seriös administriert werden.
- Als Fazit liegen einige Projekte brach und wenig neue Aufgaben in Aussicht. Die Geometer wünschen vom Kanton diesbezüglich einen Effort, um konzeptionell aufgearbeitete Projekte umsetzen und neue Projekte gemeinsam aufgleisen zu können.
- Im September 2024 werden die TG-Geometer erstmalig an der Berufsmesse in Weinfelden vertreten sein. Die Vorbereitungen laufen.

9.2 SG-Geometer (VSGN, Christof Rupper)

Per Anfang dieses Jahres hat Christof Rupper das Amt als Obmann der VSGN von Lukas Domeisen übernommen, welcher der Vereinigung 17 Jahre vorgestanden ist, und darf nun erstmals die Infos der SG-Geometer weitergeben.

1. Aktuelle Projekte

Mit der Periodischen Nachführung 2017 mit Schwerpunkt Wald, der Erfassung der eingedolten Gewässer, der Aufarbeitung der Gemeindestrassenpläne sowie der kürzlich gestarteten lokalen Erneuerung der Fixpunkte FP3 sind aktuell mehrere Projekte in Bearbeitung, welche bei den Büros neben der täglichen Nachführungstätigkeit für eine gute Auslastung in der amtlichen Vermessung sorgen.

Erfreulicherweise wurde der Kanton SG als Pilotkanton für die Datenmodellumstellung auf DMAV berücksichtigt. Das kantonale Umsetzungskonzept sieht vor, dass alle Geometerbüros vorerst 3 Pilotgemeinden bis im Februar 2025 bearbeiten. Ein Grossteil der bestehenden kantonalen Mehranforderungen, insbesondere darstellungsrelevante Erweiterungen, soll dabei in einer ersten Umstellungsversion beibehalten werden.

Der weitere Projektausblick ist aufgrund der knappen Bundesfinanzen mit Unsicherheiten verbunden. Umso wichtiger ist, dass sinnvolle Projekte zur Pflege und Weiterentwicklung des Produktes AV vorausschauend evaluiert und die Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden. Der Austausch mit der KVA funktioniert dabei sehr gut. Neben den bewährten halbjährlichen Geometerkonferenzen findet in der Regel ein zusätzlicher Erfahrungsaustausch zu einem aktuellen Thema statt (in diesem Jahr zum Pilotprojekt DMAV).

2. Varia

Der Kanton SG hat die technische Geodateninfrastruktur (tGDI) bekanntlich an die geocloud AG vergeben. Aktuell finden diverse Besprechungen zwischen Kanton, Gemeinden und privaten GIS-Betreibern statt. Konkrete Einblicke in die neue tGDI im Sinne eines Prototyps gibt es noch nicht. Die Rolle der privaten GIS-Betreiber als Dienstleister im Verbund gilt es zu gegebenem Zeitpunkt zu schärfen.

Die jährliche Nachkalkulation HO33 bestätigt den Trend zu rückläufigen Umsätzen bei der laufenden Nachführung, was sich aufgrund der hohen Allgemeynkosten direkt auf den Kostendeckungsgrad auswirkt.

Am 29. August 2024 – 1. September 2024 nehmen die VSGN erstmals mit einem gemeinsamen Stand an der Ostschweizer Bildungsausstellung in St.Gallen teil.

9.3 GL-Geometer (Lukas Domeisen)

Lukas Domeisen bleibt der Versammlung weiterhin als Redner erhalten und berichtet aus den Aktivitäten im Kanton Glarus.

Kantonale Verwaltung

- Besetzung der Fachstelle für Geoinformation und Vermessung durch Viktor Holdener, Geograf im Herbst 2023
- Viele Pendenzen bei der Fachstelle Geoinformation, da Stelle etwa 2 Jahre vakant
- Fachstelle Vermessung wird weiterhin interimweise durch Marcel Kunz geleitet.
- Nach 2 Jahren Unterbruch gab es im April 2024 wieder einmal eine Fachgruppensitzung Geoinformation
- Wechsel im Departement Bau und Umwelt: RR Kaspar Becker hat die Leitung dem neu gewählten RR Thomas Tschudi übergeben

Revision Kantonale Rechtsgrundlagen AV

Auslöser für Revision: neue VAV und VAV-VBS und damit Einführung DMAV (wie in anderen Kt.) Weiter Themen der Revision:

- Kostentragung Datenabgleich AV-GWR inkl. Bereinigung mit Gemeinden (Anpassung EG zum GeolG)
- Erfassung der projektierten Bauten (Kostentragung)
- Zweitvermessung infolge eines Naturereignisses → Schwanden, ZV Braunwald
- Grenzfestlegung bei Zweitvermessung und Güterzusammenlegung
- Vermarkungen ausserhalb Baugebiet (was ist noch zu vermarken)

Revision der kantonalen Vermessungsverordnung (kVAV) evtl. Grundbuchverordnung und Einführungsgesetz zum ZGB → falls Gesetzesänderungen notwendig: Landesgemeinde 2027

NF-Geometer wurde früh in die Anpassungen der Rechtsgrundlagen einbezogen.

PNF Glarus und weitere AV-Projekt

Im Kanton GL sind aktuell keine AV-Projekte am Laufen. Obwohl Bundesgelder für AV-Projekte in der Deutschschweiz aufgrund der Prioritäten der swisstopo kaum freigegeben werden, stehen folgende Projekte in Aussicht:

- Werkvertrag für eine 2. PNF der Gemeinde Glarus ist unterzeichnet
- Offerte für 2. PNF Glarus Nord läuft
- 2. PNF Glarus Süd folgt voraussichtlich 2026

Weitere AV-Projekte

- Erneuerung der Lagefixpunkthöhen im Baugebiet der Linthebene

Verlängerung NF-Vertrag um 8 Jahre (ohne Ausschreibung)

- Letzte Ausschreibung NF-Mandat 2016 für die Vertragsdauer 2018-2025
- Anfrage Vermessungsaufsicht GL an Kanton: Ausschreibung für 2024 vorbereiten?
- Antwort Kanton GL: Nein, Option wählen und Vertrag für die Laufzeit 2026-2033 verlängern (8 J.)

9.4 Appenzell AR (Rico Breu)

Zu Appenzell Ausserrhoden gibt es keine speziellen Anmerkungen, welche nicht schon anderweitig eingebracht wurden. Es laufen ähnliche Projekte wie in anderen Kantonen.

- Nachführung der AV, baldiger Abschluss der 2. PNF
- Die Zusammenarbeit mit der neuen Vermessungsaufsicht ist gut angelaufen.
- Anekdote zu den beiden Inner- und Ausserrhodener Geometer R. Breu & R. Breu

9.5 Appenzell AI (Raphael Breu)

Raphael Breu durfte die väterliche Nachfolge antreten und berichtet zum ersten Mal aus dem Appenzell Innerrhoden.

Organisation

- Kanton: Amt für Geoinformation / LFD / Zuständig Pascal Megert
- V+D: Christian Grütter / Rolf Stucki
- ca. 2-mal jährlich Sitzungen V+D / Kanton / Geometer

Laufende Nachführung

- Anzahl der Grenzmutationen auf tieferem Niveau konstant geblieben (- ca. 17 % gegenüber Mittel der Vorjahre)
- Gebäude- und Situationsmutationen ca. konstant, dank immer noch reger Bautätigkeit und weiterer Folgearbeiten PNF
- Tendenz Gebäude- und Situationsmutationen rückläufig (Bauanzeigen)

Periodische Nachführung

- Nachführung Einzelobjekte und Bodenbedeckungen (Start Projekt Ende 2023), Fokus BB-Arten Wald, Gewässer und Wanderwege

Erneuerungen

- Zurzeit keine
- Gebäudedatenabgleich AV <-> GWR abgeschlossen

Projekte AV

- Pilotkanton Einführung DMAV
- Spezielles: Unsicherheit Weiterentwicklung und Marktverhalten Geonis / VertiGIS

Ingenieurvermessung

- Bauabsteckungen rückläufig, Ausführung meist durch Unternehmer
- Georeferenzierung von Projektdaten
- Berechnung / Ausgabe von Baukoordinaten
- Errichtung Baufixpunktnetze
- Baukontrollen i.A. der Bauverwaltung
- Gebäudevermessung / Scanning
- Überwachungsmessungen

Projekte geplant

- evtl. / PNF Kontrolle Kantonsgrenzsteine AI/AR/SG
- Einführung 3D in der AV mittelfristig aufgeschoben?

9.6 Fürstentum Liechtenstein (Hanno J. Konrad)

Hanno J. Konrad berichtet im Namen der Liechtensteiner Geometer, wobei in der Amtlichen Vermessung im Fürstentum Liechtenstein seit der letzten HV 2023 kaum nennenswerte Projekte umgesetzt wurden, praktisch eine „AV-Wüste“:



Bildnachweis: Foto von Sonja Meier, Leica Geosystems (Linkedin-Account, Aufruf am 27.5.2024)

Die Geometertätigkeit besteht damit hauptsächlich aus der laufenden Nachführung.

- **Frühjahrssitzung:** Die jährliche Frühjahrssitzung zwischen der Eidgenössischen Vermessungsdirektion (V+D), der Vermessungsabteilung des Amtes für Tiefbau und Geoinformation (ATG) Liechtenstein und den beiden Geometern Stephan Beck und Hanno Konrad hat leider wieder nicht stattgefunden. Für den Spätsommer/Herbst 2024 wurde ein Sitzungstermin in Aussicht gestellt.
- **Nachführung 2023:** Die Verifikation des Nachführungsjahres 2023 erfolgte bilateral zwischen Martin Mäusli (V+D) und den zuständigen Nachführungsgeometern. Die laufende Nachführung ist bei beiden Geometern auf hohem Niveau und die Beanstandungen sind gering. Sehr erfreulich ist, dass der CheckFL zum Zeitpunkt der NF-Verifikation landesweit nur 1 Fehlermeldung („Errors“) protokolliert.
- **DM.AV:** Die DM.AV-Einführung bedarf auch im FL grössere Anpassungen der rechtlichen Grundlagen und erfolgt anschliessend an die Schweiz. Aktuell wird abgewartet und der Einführungsprozess mit den Pilotprojekten in der Schweiz beobachtet.

9.7 GEOSUISSE / IGS (Rico Breu)

Rico Breu führt hierzu in dieser Runde aus, dass er vor rund eineinhalb Jahren offiziell aus dem Vorstand der GEOSUISSE-Schweiz verabschiedet wurde

- Verweis auf die aktuellen Homepages igs-ch.ch und geosuisse.ch
- Verweis auf Newsletter 03/2024 (Mitgliederversammlungen vom 23.05.2024, Lehrgang Projektmanagement 2024, Umfrage Zukunft HO33)
- Veränderungen im Vorstand IGS: Neu in den Vorstand gewählt sind Romano Hofmann und Christoph Koch
- Veränderungen im Vorstand GEOSUISSE: Austritt von Davide Varidel → Präsident Geometerkommission; neu gewählt ist Simone Stirnimann

Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz (vdgs.ch)

- Erste physische Mitgliederversammlung am 14.03.2024
- Mit Wingtra Gen I und II wurde der erste Starrflügler auf die Drohnenliste genommen
- Weitere neue Drohnen Typen stehen derzeit im Bewilligungsprozess
- Das Vertrauen des BAZL in die Tätigkeiten des Vereins konnte gefestigt werden.
- Im Herbst 2024 steht die erste Rezertifizierung der Flugbewilligung an.
- Aktuell sind 205 Mitglieder aktiv und seit dem Start sind 647 Fluganzeigen gebucht worden.

9.8 KGK (Patrick Fäh / Michael Burkard)

Patrick Fäh übernimmt in Absprache mit Michael Burkard die Berichterstattung. Im Jahr 2023 fanden folgende Veranstaltungen der KGK statt:

- Mitte Feb. die GV mit Fachprogramm am Nachmittag
- 3 ordentliche Workshops, je 1-tägig in Olten: diverse Themen, jeweils etwas unterschiedlich gelagert:
 - AV- und ÖREB-Themen, neu auch LKCH
 - GI-Themen: Aktionsplan KGK, Strategie Geoinformation Schweiz, Testdaten für MGDM, Konzept NGDI-Portal, etc.
 - Diverses: Aktualisierung Höhenbezugssystem der Schweiz, Drohnenregulierung, etc.
 - Zukunftsthemen (Bereich Geofutur): GeoBIM, Digital Twin, STDL, Geocommuns, AR/VR, etc.
 - Weisungen zu den Plänen der amtlichen Vermessung, Ergebnisse Transferkredit etc.
- 1 technischer Austausch im Sept. in Olten (Schwerpunkt Weiterentwicklung geodiens-te.ch, u.a. Bereitstellung ifc, etc.)
- 1 zweitägiger Workshop, im 2023 im Sept. in Vaduz bei unseren Liechtensteiner Kollegen
- 1 zusätzlicher Workshop im März 2023 zu den Entwürfen der neuen Strategien und Massnahmenplänen für AV und ÖREB 2024 – 2027; während Anhörungsphase (zusätzlicher Workshop in Jahren der Vorbereitung der 4-Jahres-Strategien)

Mehrfach Thema der Workshops waren die knappen Finanzmittel von swisstopo, d.h. der Finanzbedarf für die Verbundaufgaben AV + ÖREB und der verfügbare Transferkredit. Es ist nicht so, dass die Mittel kleiner wurden, aber die Aufgaben sind viel umfassender geworden.

In Vaduz wurde dazu ein Priorisierungs-Workshop durchgeführt. Obwohl die Situation auch unter den Kantonen sehr heterogen ist, lagen dennoch Vorschläge auf dem Tisch. Swisstopo hat sich jedoch bei ihren Entscheiden nur sehr bedingt an die Vorschläge der KGK gehalten; neben der Flächendeckung und der DMAV-Einführung sind im dritten AV-Bereich "Weiteres AV" (für PNF oder Erneuerungsprojekte) deutlich weniger Mittel bereitgestellt worden.

Noch ein paar Bemerkungen zu den Entwicklungen im Bereich der amtlichen Vermessung im Hinblick zum neuen Datenmodell DMAV:

- Im Dez. gab es eine Vernehmlassung zur neuen Darstellungsweisung für den Plan für das Grundbuch, den Mutationsplan und den Basisplan. Die Frist war vor Weihnachten sehr kurz bemessen, es fehlten Planbeispiele, die Vorlage wirkte unausgereift. Dennoch ist zu rechnen, dass trotz vieler Eingaben nicht allzu viel mehr angepasst wird.
- Nachdem sich der Bund 30 Jahre lang nicht gross um eine Harmonisierung gekümmert hat, will er nun in einer Hauruckübung mit der DMAV-Pilotphase alles vereinheitlichen und keine kantonalen Erweiterungen mehr zulassen. Zugeständnisse zur Behandlung als kantonale Geobasisdaten sind nicht zu Ende gedacht. Der nationale Mindeststandard wird sehr tief angesetzt.
- Grundsätzlich sind wir einverstanden mit der Stossrichtung zur Vereinheitlichung. Den Kantonen sollte aber ein gewisser Spielraum noch zugestanden werden, um einen verträglichen Übergang aus der bisherigen Situation zu schaffen, damit nicht alle Errungenschaften über Bord geworfen werden müssen und damit wir weiterhin eine qualitativ hochstehende und verlässliche AV pflegen können.

Kurz Aktuelles zum 2024:

- Im Frühling ist die Vernehmlassung zu den Anpassungen am GeoIG im Hinblick zu einem Leitungskataster Schweiz (LKCH) gelaufen.
- Abschluss neue PV 2024-2027 für AV und ÖREB
- Am 15. April eine Informationsveranstaltung swisstopo zum Start der DMAV-Umstellung in den Pilotkantonen, u.a. mit Referat Kanton SG sowie Infos der Softwarehersteller, etc.
 - SG sieht hohe Terminrisiken, insb. bei (einzelnen) SW-Herstellern, bei der Bereitstellung der neuen Check-Tools, Testdaten, Rücktransformation, etc.
 - Wir wollen in den Verhandlungen mit swisstopo die Möglichkeit offenhalten, dass wir gegebenenfalls nur eine Testumstellung machen und noch nicht produktiv umstellen;
Bereinigungssitzungen mit swisstopo nötig...
nach mehrmaligem Hin und Her hat swisstopo nun "zähneknirschend" unser Pilotkonzept akzeptiert.

9.9 Geometerkommission (Karin Bétrisey)

Karin Bétrisey berichtet aus der Geometerkommission.

- In der Geometerkommission ist seit 01.01.2024 ein neuer Präsident im Amt: David Varidel, Inhaber mehrerer Büros in der Romandie, Mitglied IGS und ehem. Vorstandsmitglied der GEOSUISSE. David war seit vielen Jahren Experte im Team TKC (Landmanagement) und ist eine ausgezeichnete Wahl.
- Prüfungen 2024: Dieses Jahr haben sich 21 Kandidatinnen und Kandidaten an die Prüfung angemeldet, davon 5 Repetenten, etwa zur Hälfte aus der Deutschschweiz und der Romandie. Die Prüfung kann dieses Jahr (jeweils in geraden Jahren) auch auf Italienisch abgehalten werden. Für nur 1 Kandidat werden dieses Jahr somit sämtliche Prüfungsunterlagen auf Italienisch übersetzt.
- Elisabeth Bürki Gyger, die langjährige Leiterin des Stabs der Swisstopo und Betreuerin der Patentprüfung seitens Bund verlässt die Verwaltung per Ende Juni 2024. Ihre Nachfolge übernimmt per 1. August Karin Markwalder.
- Dieses Jahr wurde zum ersten Mal ein Nachteilsausgleich für die Geometerprüfung geltend gemacht. Das stellt alle Themenkreise vor zusätzliche Herausforderungen, da einem Kandidaten deutlich mehr Zeit zugestanden werden muss.
- Es wurden 4 Prüfungsexperten neu gewählt: Johannes Gerber (BE) im TKB, Bernard Studer (JU) und Ariel Guex (VD) im TKC und Nicole Romer (ZH) im TKD.
- Per 10. April 2024 sind 328 Personen im Geometerregister eingetragen (Vorjahr 346)

10. Varia und Umfrage

Präsident Stephan Horat bedankt sich für die Ausführungen der Vertreter und gibt die allgemeine Umfrage frei. Das Wort wird nicht ergriffen, woraufhin der Vorsitzende noch einen kleinen Ausblick wagt:

- QV-Feier St. Gallen, 3. Juli 2024: Stephan Horat ruft zur aktiven Teilnahme der Abgänger auf. Insgesamt werden 17 Kandidaten die Lehre abschliessen. Es stellen sich aktuell noch zwei Probleme:
 - Der Festredner ist abhandengekommen – alle Anwesenden sind potentielle Kandidaten oder Ideen oder Freiwillige sind erwünscht 😊
 - Die Anmeldefrist endet am 31. Mai 2024 – 6 Personen haben sich noch nicht angemeldet. Bitte noch nachgehen.
- Herbstanlass vom Mittwoch, 18.09.2024 um 17.00 Uhr bei der Post CH AG zur Besichtigung der Logistik-Services im Paketzentrum Frauenfeld

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern und dem Vorstand für die Teilnahme an der Diskussion, den spannenden Austausch, das Vertrauen und das Engagement im Sinne des Verbandes. Er lobt die Kollegialität unter den Berufskollegen, leitet über zum weiteren Apéro und schliesst die Versammlung um 18:50 Uhr.

Benken SG, 13. Juni 2024

Bruno Rüdüsüli



Impression zur Besichtigung der neuen Verkehrsinfrastruktur in Herisau (Foto B. Rüdüsüli)